

# ADFC: „Fahrradfahrer fühlen sich nicht wohler“

RP  
11/14 19

Erkelenz schwächelt beim Fahrradklima-Test des ADFC, und Wegberg ist in der Region das Schlusslicht.

VON ANDREAS SPEEN

**ERKELENZ/WEBERG** Beim neuen Fahrradklima-Test des ADFC landet Erkelenz auf Platz 79 und Wegberg auf Platz 291 von 311 der fahrradfreundlichsten Städte in der Größe von 20.000 bis 50.000 Einwohner. Während Erkelenz sich gegenüber der letzten Befragung vor zwei Jahren leicht auf die Note 3,7 verschlechterte, teilte die ADFC für Wegberg eine „starke Verschlechterung“ auf die Note 4,4 mit. Es hatten 98 Erkelenzer und 63 Wegberger an der bundesweiten Befragung teilgenommen. Andere Städte aus dem Kreis Heinsberg gelangten nicht in die Wertung. „Fahrradfreundlichkeit ist ein wichtiger Standortfaktor für attraktive Städte – deshalb macht es uns Sorgen, dass sich die Bürger im Kreis Heinsberg auf dem Rad nicht wohler fühlen“, erklärt Conny Boxberg, die Vorsitzende des ADFC im Kreis Heinsberg. Schon mit kleinen Maßnahmen ließe sich die Situation deutlich verbessern. „Wenn Städte im Kreis Heinsberg wollen, dass mehr Menschen auf das Rad steigen und das Heinsberger Land auch für Radtouristen erfrischend entspannt wirkt, muss das Fahrrad als gleichberechtigtes Verkehrsmittel gesehen werden.“

Negativ in Wegberg wurden im Vergleich zu anderen Kommunen vor allem holprige Radwege und deren schlechte Reinigung bewertet. Deutlich verschlechtert seit der Befragung von 2016 hat sich außerdem die Einschätzung, ob Fahrradfahren Spaß oder Stress bereitet: von der Note 3,8 auf 4,4. Positiv fielen die gute Wegweisung für Fahrradfahrer sowie die geringe Zahl gestohlener Räder auf.

Erkelenz befindet sich im ADFC-Fahradklima-Test seit 2012 im leichten Abwärtstrend, wenn gleich die Stadt in der weiteren Region auch 2018 weiterhin noch den besten Wert erreicht hat. Besonders positiv bewertet wurde, dass Einbahnstraßen für Fahrradfahrer auch in Gegenrichtung geöffnet worden sind, dass zügiges Radfahren möglich ist, dass das Stadtzentrum gut zu erreichen ist und die Wege gut ausgewiesen sind. Besonders schlecht schnitt Erkelenz bei der Falschparkkontrolle auf Radwegen, bei der Führung an Baustellen und bei der Bereitstellung öffentlicher Fahrräder ab.

Erkelenz befindet sich im ADFC-Fahradklima-Test seit 2012 im leichten Abwärtstrend, wenn gleich die Stadt in der weiteren Region auch 2018 weiterhin noch den besten Wert erreicht hat. Besonders positiv bewertet wurde, dass Einbahnstraßen für Fahrradfahrer auch in Gegenrichtung geöffnet worden sind, dass zügiges Radfahren möglich ist, dass das Stadtzentrum gut zu erreichen ist und die Wege gut ausgewiesen sind. Besonders schlecht schnitt Erkelenz bei der Falschparkkontrolle auf Radwegen, bei der Führung an Baustellen und bei der Bereitstellung öffentlicher Fahrräder ab.